

Stellungnahme der FDP Gemeinderatsfraktion Remseck a.N.
zur **Sitzungsvorlage Nr.20/2008**

L 1197 – Entwurf Planfeststellung - Aus –und Neubau

1. Das Regierungspräsidium plant im Auftrag des Landes Baden-Württemberg, mit einer Brücke L 1197 einen ersten Schritt zur besseren Verbindung der Verkehrsräume Waiblingen/Fellbach und Ludwigsburg/ Kornwestheim. **Waiblingen/Fellbach** und **Ludwigsburg/ Kornwestheim?** – richtig, da taucht Remseck im Namen gar nicht auf. Das macht insofern auch Sinn, als wir wissen, dass 70-75% der Verkehre auf der Neckarremser Brücke Durchgangsverkehr sind. Durch die LKW Maut hat sich das Problem verschärft, hier sind die politisch Verantwortlichen dringend gefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der LKW Fernverkehr die Bundesfernstrassen, nämlich die Autobahnen, benutzt. Der Bau der geplanten Verbindung ist aus unserer Sicht ein erster Teilschritt, verkehrspolitische Vernachlässigungssünden der Vergangenheit zumindest in Teilen zu reparieren. Wir sehen darin – mit oben genannten Einschränkungen – keine Verschärfung der Remsecker Verkehrssituation, sondern sehen es als Herausforderung, die temporäre Situation schnellstmöglich mit einer Durchbindung zu lösen.
2. Die FDP Fraktion Remseck hatte und hat zum Thema einer Brücke außerhalb Remsecks schon immer eine klare Linie: Wir wollen den Verkehr raus aus der geographischen Mitte, aus dem Herzen unserer Stadt – zumindest so gut es machbar ist und notfalls in Teilschritten. In Abwägung aller Vor- und Nachteile wird deutlich, dass nur durch eine neue Brücke südlich von Aldingen für Remseck eine **Entlastung „im Herzen der Stadt“** möglich wird. In den vorgelegten Planänderungen sind sowohl bei den Umwelt- als auch Lärmschutzbelangen sowie in der verringerten Spur, in der abgesenkten Brücke , im Rad- und Fußweg positive - für uns erkennbare Änderungen eingearbeitet. Deshalb sehen wir die Realisierung einer Brücke L 1197 als zwingend 1. Schritt einer Durchbindung zur B 27.
3. Wir sagen **Nein** zur Variante Billinger/Straß/Grüne. Eine mehrfach umgarnierte Variante BR. Dort sollen sich allen Ernstes im Jahre 2020 nach Berechnungen verschiedener Verkehrsplaner 40.-50.000 Autos durch das Herz von Remseck pressen? Das will die FDP Fraktion nicht. Kann das überhaupt jemand wollen? Eine Verringerung des Verkehrs auf der bisherigen Neckarbrücke sowie auf der L1100 von mehr als 1/3 ist eine quantitative, aber vor allem auch eine qualitative Verbesserung der Verkehrsmengen. Ein gewichtiger Teil des LKW Verkehres wird hier nicht mehr verkehren. Aus unserer Sicht eine spürbaren Entlastung für die Bürger in Neckargröningen und Neckarremse. Dies betrifft auch – in geringerem Maße - die L 1140 vor Neckargröningen.

4. Ohne Zweifel: die zunächst zu erwartende Mehrbelastung auf der Aldinger Westtangente ist ein Wermutstropfen. Deshalb verstehen wir die Befürchtungen Betroffener. Dem zunehmenden Verkehr auf der L 1144 und K 1692 ist nur mit einer Antwort zu begegnen: **gemeinsame Kraftanstrengung**, die Durchbindung an die B 27 zu erreichen. Dem befürchteten Schleichverkehr durch Aldingen ist mit entsprechenden Verkehrslenkungsmaßnahmen zu begegnen. Potentielle Trassenführungen für eine mögliche Stadtbahnverbindung Richtung Pattonville sind zu berücksichtigen.
5. Die Formulierung „zweigeteilte Dringlichkeit“ hätten wir Liberale gerne durch die Formulierung „zweispurige Gesamtlösung“ ersetzt.

Zusammenfassend muss festgehalten werden:

Mit der Zustimmung zur vorgelegten Planung werden regional vorhandene Verkehrsprobleme, die bisher durch Remseck hindurch gelöst wurden, erstmalig außerhalb Remsecks neu geregelt.

Der in der Vorlage 20/2008 erläuterten Stellungnahme stimmen wir zu.

Für die FDP Fraktion

Gustav Bohnert
-Fraktionsvorsitzender-

Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther, Gabi Knieriem

Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel/Fax:91780), Gabi Knieriem (Tel: 20079)
Anschrift:	Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de Email: wir-tun-was@fdp-remseck.de Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	FDP Ortsverband Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05

Zahlenvergleich Prof. Kölz und BS Ingenieure LB: Eine **Variante mit Nord-West-Umfahrung Aldingen und direkter Anbindung an die Andriof Brücke**, von der **FDP Fraktion als Anregung** zum FNP 2015 eingebracht (als **Planfall 11 von Prof. Kölz** gerechnet) und mehrheitlich abgelehnt, ergibt für die direkten Ortstagen (um die sich ja verkehrsmengen-, lärm und sonstig emissionsmässig alle so sorgen) nach dem FDP Vorschlag die größte wirksamste Entlastung.

Kölz 2015	Planfall 0	Planfall 11	Planfall 0	Planfall C
BS Ing. LB 2020			Planfall 0	Planfall C
L 1100 vor NG	31100	22900	32700	29000
Neckarbrücke NR	36600	23200	37600	25200
L 1100 vor AD	18800	9700	18400	11900
Westtangente	20000	12900	19800	30800
NW Umfahrung AD	0	7400	0	0
L 1197	15700	7600	14100	4300
Neckarbrücke Andriof	0	17400	0	24700
Total:	122200	101100	122600	125900
Total ohne Brücken:	85600	60500	85000	76000
Planfall 0 Kölz = Planzustand 2015 (ohne NW Umf. AD & ohne Andriofbrücke C1)				
Planfall 11 Kölz = Planzustand 2015 mit NW Umfahrung AD & Andriofbrücke C 1				
Planfall 0 BS Ing. = Planzustand 2020 (ohne Andriofbrücke)				
Planfall C BS Ing. = Planzustand 2020 mit Andriofbrücke				

Stadträte: Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303),
Marianne Günther (Tel/Fax:91780), Gabi Knieriem (Tel: 20079)
Anschrift: Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de **Email:**
wir-tun-was@fdp-remseck.de **Internet:** www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung: FDP Ortsverband Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05